**Modul EMOTION/KOGNITION**

**Kompetenzinventar im Prozess der Berufswegeplanung Teilhabe am Arbeitsleben für junge Menschen mit einer Behinderung**

**Modul Emotion/Kognition**

| **Name Schülerin / Schüler** |  |
| --- | --- |
| **Datum:** |  |
| **Schule:** |  |
| **Bogen erstellt von:**  |  |
| ***Formularfelder mit \* sind mit Hilfefeldern hinterlegt (öffnen mit F1)*** |
| 1. **Funktionale Einschränkung (Schädigung): Seelische Beeinträchtigung** *(Anlehnung an ICD/ ICF)*
 |
| * 1. **Fachärztliche Diagnose**
 |
|  |
| * 1. **Sonstige gesundheitliche Einschränkungen**
 |
|  |
| * 1. **Behandlungsbedarf und Gesundheitsverhalten**
 |
|       |
| **Regelmäßige fachärztliche Behandung erforderlich:** [ ]  Ja [ ]  Teilweise [ ]  Nein Erläuterungen:**Der Schüler kooperiert mit Ärzten / Therapeuten:** [ ]  Ja [ ]  Teilweise [ ]  NeinErläuterungen:**Medikation erforderlich:** [ ]  Ja [ ]  Teilweise [ ]  Nein **Einnahme der** **Medikamente zuverlässig:** [ ]  Ja [ ]  Teilweise [ ]  NeinErläuterungen:Gibt es Auswirkungen der Medikation auf die a). Schulischen Leistungen [ ]  Ja [ ]  Teilweise [ ]  Neinb). Beruflichen Leistungen [ ]  Ja [ ]  Teilweise [ ]  Neinc). Arbeitssicherheit [ ]  Ja [ ]  Teilweise [ ]  Neind). Fahrtauglichkeit [ ]  Ja [ ]  Teilweise [ ]  NeinErläuterungen:**Der Schüler kann mit seiner Beeinträchtigung angemessenen umgehen:** [ ]  Ja [ ]  Teilweise [ ]  NeinErläuterungen:       |
|  |
| 1. **Auswirkungen der funktionalen Einschränkung**
 |
| **2.1 Soziales Verhalten / Kooperation** |
| Der Schüler kennt die Auswirkungen seiner Beeinträchtigung auf sein Verhalten |
|  [ ]  Ja [ ]  Teilweise [ ]  Nein**Erläuterungen:** |
| Der Schüler kann sich von seiner Beeinträchtigung gedanklich distanzieren |
|  [ ]  Ja [ ]  Teilweise [ ]  Nein**Erläuterungen:** |
| Der Schüler kann sich anderen Menschen angemessen zuwenden |
|  [ ]  Ja [ ]  Teilweise [ ]  Nein**Erläuterungen:** |
| Der Schüler ist von anderen Menschen ansprechbar / reagiert angemessen auf andere |
| [ ]  Ja [ ]  Teilweise [ ]  Nein**Erläuterungen:** |
| Der Schüler ist emotional schwingungsfähig |
| [ ]  Ja [ ]  Teilweise [ ]  Nein**Erläuterungen:** |
| Der Schüler hält soziale Umgangsformen / Regeln ein |
| [ ]  Ja [ ]  Teilweise [ ]  Nein**Erläuterungen:** |
| Der Schüler hat eine realistische Selbstwahrnehmung  |
|  [ ]  Ja [ ]  Teilweise [ ]  Nein**Erläuterungen:** |
| Der Schüler kann angemessen Kritik annehmen  |
| [ ]  Ja [ ]  Teilweise [ ]  Nein**Erläuterungen:** |
| Der Schüler kann angemessen Kritik üben |
| [ ]  Ja [ ]  Teilweise [ ]  Nein**Erläuterungen:** |
| Sonstige Hinweise zum Verhalten / zur Kooperation: |
| **Erläuterungen:** |
| **2.2 Wahrnehmung, Denken und Handeln** |
| **Die Wahrnehmung des Schülers ist durch die Beeinträchtigung verändert** [ ]  Ja [ ]  Teilweise [ ]  Nein**Erläuterungen:**  |
| **Folgende Besonderheiten im Verhalten sind erkennbar bzw. zu erwarten**  |
| [ ]  Antriebsminderung [ ]  Vermeidung/Rückzug [ ]  Selbstisolation [ ]  Selbstgefährdung[ ]  Hyperaktivität [ ]  Distanzlosigkeit [ ]  Aggression [ ]  Fremdgefährdung [ ]  anderes krankheitsbedingtes Verhalten: **Erläuterungen:**  |
| Weitere Hinweise zu **Wahrnehmung, Denken und Handeln****Erläuterungen:** |
|  |
| **2.3 Kommunikation** |
| Der Schüler äußert sich sprachlich angemessen  |
|  [ ]  Ja [ ]  Teilweise [ ]  Nein**Erläuterungen:** |
| Der Schüler äußert seine Bedürfnisse |
|  [ ]  Ja [ ]  Teilweise [ ]  Nein**Erläuterungen:** |
| Der Schüler bittet bei Bedarf um Hilfe  |
| [ ]  Ja [ ]  Teilweise [ ]  Nein**Erläuterungen:** |
| Der Schüler kann ein Gespräch beginnen |
| [ ]  Ja [ ]  Teilweise [ ]  Nein**Erläuterungen:** |
| Der Schüler beteiligt sich angemessenen an Gesprächen |
|  [ ]  Ja [ ]  Teilweise [ ]  Nein**Erläuterungen:** |
| Der Schüler kann ein Gespräch beenden |
|  [ ]  Ja [ ]  Teilweise [ ]  Nein**Erläuterungen:** |
| Weitere Hinweise zur Kommunikation |
| **Erläuterungen:** |
|  |
| **2.4 Arbeitsverhalten** |
| Die Motivation des Schülers bleibt auch bei erhöhter Arbeitsbelastung erhalten  |
|  [ ]  Ja [ ]  Teilweise [ ]  Nein**Erläuterungen:** |
| Der Schüler trifft arbeitsbezogene Vereinbarungen und hält diese ein |
|  [ ]  Ja [ ]  Teilweise [ ]  Nein**Erläuterungen:** |
| Der Schüler nimmt seine Arbeit aus eigenem Antrieb auf |
|  [ ]  Ja [ ]  Teilweise [ ]  Nein**Erläuterungen:** |
| Der Schüler schätzt Arbeitszeiträume und -abläufe richtig ein: |
|  [ ]  Ja [ ]  Teilweise [ ]  Nein**Erläuterungen:** |
| Der Schüler führt seine Arbeitsaufträge selbstständig zu Ende |
|  [ ]  Ja [ ]  Teilweise [ ]  Nein**Erläuterungen:** |
|  |
| **2.5 Flexibilität** |
| Der Schüler kommt mit wechselnden Arbeitsplätzen zurecht: |
|  [ ]  Ja [ ]  Teilweise [ ]  Nein**Erläuterungen:** |
| Der Schüler kommt mit Veränderungen im Arbeitsablauf zurecht: |
|  [ ]  Ja [ ]  Teilweise [ ]  Nein**Erläuterungen:** |
| Der Schüler stellt sich auf unterschiedliche Tätigkeiten ein |
|  [ ]  Ja [ ]  Teilweise [ ]  Nein**Erläuterungen:** |
| Der Schüler stellt sich auf wechselnde Bezugspersonen (z.B.: Arbeitskollegen) ein  |
| [ ]  Ja [ ]  Teilweise [ ]  Nein**Erläuterungen:** |
|  |
| **2.6 Psychosoziale Auswirkungen der funktionalen Einschränkungen** |
|       |
|  |
| 1. **Unterstützungsbedarfe in Schule / Betrieb**
 |
| Der Schüler benötigt schulische Nachteilsausgleiche :  |
|  [ ]  Ja [ ]  Teilweise [ ]  Nein **Erläuterungen:**      \* |
| Der Schüler benötigt weitere Unterstützungen in der Schule: |
|  |
| Der Schüler benötigt Unterstützung im Betrieb:  |
|  |
|  |
| **Weitere Anmerkungen:**   |